



**Marco Waldhauser**  
Präsident SWKI

## Liebe Leser

Das Branchennetzwerk ist eine der Säulen des SWKI und gleichzeitig ein wertvolles Mittel zur Weiterbildung. Wir lernen im Austausch voneinander und halten uns so aktuell.

Diesen Austausch gilt es auch international zu pflegen. Im Gespräch mit Branchenkollegen anderer Länder erfahren wir, welche Schwerpunkte aktuell verfolgt werden, wo wir uns einzuordnen haben und wo die Probleme anderer liegen. Plattformen hierfür gibt es diverse, ein Beispiel sind die Konferenzen des REHVA (Europäischer Verband für Heizung/Lüftung/Klima). Dem REHVA gehören nebst der Schweiz, vertreten durch den SWKI, weitere 26 Länder mit deren Verbänden und total über 100 000 HLK-Fachleute an. Die Organisation vereinigt so ein riesiges fachliches Wissen, das über Kommissionen und Konferenzen zusammengeführt wird.

Ein Beispiel, bei dem uns ein Grossteil der umliegenden Länder teilweise bereits um Jahre voraus liegt, ist BIM (Building Information Modeling). Hier lohnt es sich ganz besonders, bei unseren ausländischen Kollegen genau hinzuschauen. Es ist nicht effizient und macht keinen Sinn, wenn wir die Fehler anderer wiederholen und Konzepte zur Umsetzung komplett neu gestalten.

Aktuell dürfen wir Gebäudetechnik-Ingenieure uns sogar über die (bescheidene) Vorreiterrolle in Sachen BIM in der Schweiz freuen. Es scheint so, dass viele Berufskollegen verstanden haben, dass die durchgängige digitale Planung von grossem Nutzen sein kann und insbesondere für uns eine hohe Wertschöpfung möglich sein wird. So haben bereits einige Büros damit begonnen, interne Prozesse anzupassen und BIM-Methoden einzuführen. Obschon Architekten zum Grossteil noch skeptisch das Geschehen beobachten, fordern Bauherren teilweise bereits mittels Ausschreibungen nach BIM-Planung.

Es liegt nun an uns, an diesem Vorsprung aktiv zu arbeiten, die Vor- und Nachteile aufzuzeigen sowie unsere Leistungen und damit verbunden unsere Honorarvorstellungen zu definieren. Der SIA arbeitet mit einer Kommission an einem Merkblatt zu BIM, das voraussichtlich im kommenden Jahr erscheinen wird. Bereits vorhanden ist ein Positionspapier, das im Rahmen eines runden Tisches durch eine Gruppe von 14 HLK-Ingenieurbüros erarbeitet wurde. Darin festgehalten sind BIM-bezogene Leistungen verbunden mit einer Anmerkung, welche davon separat zu honorieren sind.

Das Positionspapier kann unter [www.swki.ch](http://www.swki.ch) «Aktuelles Building Information Modeling» (BIM) heruntergeladen werden.

## Unsere Anlässe

**03.07.2015** 15. SWKI-Forum Gebäudetechnik, Horw

**15.04.2016** 54. Generalversammlung

## Aktuelle Richtlinien

### Neuerscheinung:

Die **SWKI VA105-01** Raumluftechnische Anlagen in medizinisch genutzten Räumen (Planung, Realisierung, Qualifizierung, Betrieb) erscheint neu.

Die **SWKI VA105-01** ist die Überarbeitung und Neuerung der bisherigen **SWKI 99-3** Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage in Spitalbauten (Planung, Bau, Betrieb) und löst diese ab.

Erhältlich über <http://shop.swki.ch>

### Interesse an der Mitarbeit bei den Richtlinien?

Interessenten für Richtlinienarbeit können sich beim SWKI-Sekretariat melden, es werden für aktuelle Themen, die mit einer neuen Richtlinie starten, immer wieder Arbeitsgruppenmitglieder gesucht.

## SWKI-Mitglied

### Die Energie- und Gebäudetechnik fördern - SWKI-Mitglied werden

Wollen Sie sich für die Weiterentwicklung der Energie- und Gebäudetechnik engagieren? Der SWKI bietet Ihnen die richtige Plattform. Für eine Mitgliedschaft ist eine höhere technische Ausbildung erforderlich. Studierende, die an einer technischen/ universitären Hochschule, Fachhochschule oder einer höheren Fachschule auf den Gebieten der Energie- oder Gebäudetechnik studieren, können dem SWKI ebenfalls beitreten. Informieren können Sie sich unter: [www.swki.ch/mitglieder](http://www.swki.ch/mitglieder)



# 53. SWKI-Generalversammlung

Die Generalversammlung fand am 27. März 2015 in den ehemaligen Fabrikhallen des Gundeldinger Quartiers in Basel statt. Zur Versammlung trafen sich 125 Personen und starteten den Anlass mit zwei zur Auswahl stehenden Führungen durch das Areal.

Anschliessend an das Nachmittagsprogramm begrüusste Präsident Andreas Bayer zur Generalversammlung. Hans-Peter Wessels, Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, überbrachte seine Grussbotschaft und nutzte die Gelegenheit, im Rahmen seiner Ausführungen zu Bauprojekten der Chemie- und Pharmaindustrie die Tätigkeiten der Gebäudetechniker entsprechend zu würdigen. Danach bot Christoph Bürgin, Obmann Fasnachts-Comité, den Anwesenden mit seinem Gastreferat «Basler Fasnacht – Tradition oder Innovation» einen hochinteressanten Einblick in die grösste Fasnacht der Schweiz.

An der Generalversammlung nahmen 116 stimmberechtigte Personen teil. Mit der Aufnahme der 24 neuen ordentlichen Mitglieder wuchs die Anzahl der SWKI-Einzelmitglieder auf insgesamt 616 Personen.

Im Jahresbericht des Präsidenten Andreas Bayer wurde deutlich, dass die Stärkung der Richtlinienarbeit oberste Priorität geniesst. Die enge Zusammenarbeit der beiden Vorstandsgremien Vereinsvorstand und Technischer Vorstand zusammen mit den Richtlinienarbeitsgruppen verspricht eine erfolgreiche Entwicklung in die Zukunft. Es war zu erfahren, dass die Zusammenarbeit mit Partnerverbänden und Behörden weiter gestärkt werden konnte und dabei speziell die Aktivitäten in der SIA-Berufsgruppe Technik an Substanz gewonnen haben. Andreas Bayer informierte die Versammlung über den Bedarf zusätzlicher Mitgliedschaften von Gebäudetechnik-Ingenieuren im SIA und verwies dabei auf die neuen und vereinfachten Aufnahmeverfahren in den SIA.

Mit einem herzlichen Dankeschön an die SWKI-Mitgliedschaft, die Vorstandskollegen und das Sekretariat für all ihre grossartigen Leistungen beendete Andreas Bayer den Jahresbericht und leitete über zu den Wahlen.

Einstimmig wurde Marco Waldhauser zum neuen Präsidenten und Elmar Fischer zum Vizepräsidenten gewählt. Zum neuen Sekretär wurde Urs Achermann ernannt. Andreas Bayer dankte dem aus dem Vereinsvorstand scheidenden Kollegen Kurt



**Vereinsvorstand des SWKI: hintere Reihe (v.l.n.r.):**  
**Andreas Bayer (Altpräsident), Kurt Ruffieux (delegierter Vertreter Französisch sprechende Schweiz), Daniel Stadler (Kassier), Milton Generelli (delegierter Vertreter Italienisch sprechende Schweiz).**  
**Vordere Reihe (v.l.n.r.): Elmar Fischer (Vizepräsident), Christian Walther (Delegierter Aus-/Weiterbildung), Urs Achermann (Sekretär), Nadja Delmonico (Leiterin Sekretariat), Marco Waldhauser (Präsident), Michael Kriegers (Delegierter Richtlinien), Ivan Gattlen (Delegierter Öffentlichkeitsarbeit).**



**Ein Teil der neuen Mitglieder zusammen mit Marco Waldhauser (gewählter Präsident, vorne links) und Andreas Bayer (abtretender Präsident, hinten links).**

Riesen für seine langjährige Treue zum SWKI und seine ausserordentlichen Leistungen in den 16 Jahren, in denen er im SWKI-Vorstand als Sekretär tätig war. Ein grosses Dankeschön richtete der neue Altpräsident Andreas Bayer ebenfalls an Peter Blaser, den abtretenden SWKI-Sponsorenkoordinator, für seinen unermüdlichen Einsatz rund um das Sponsoring im SWKI. Larissa Wenger, Verant-

wortliche SWKI-Printmedien, gab ihr Amt weiter. Der SWKI-Vorstand bedankte sich bei ihr für ihre prägnanten und immer fokussierten Berichterstattungen zu den SWKI-Veranstaltungen.

Zum Abschluss der 53. Generalversammlung traf sich die Gesellschaft zum Apéro und Nachtessen und pflegte bei angeregten Gesprächen das Miteinander im SWKI. *Andreas Bayer, Altpräsident* ■